

Antragsbereich V / **Antrag V5**

AntragstellerInnen: Jusos Bayern

Empfänger: Bundesparteitag

Landesparteitag

V5: Natur und Kultur mit vollen Zügen genießen

Urlaubszeit bedeutet tausende Tourist*innen, volle Parkplätze und verstopfte Straßen.

5 Bundesweit werden diese Regionen schon seit Jahren durch den motorisierten

Individualverkehr belastet.

10 Die jeher stark frequentierten Ausflugsziele im Inland und insbesondere im bayerischen (Vor-)Alpenraum im Oberpfälzer oder im Bayerischen Wald, in der

15 Mainfrankenregion etc. haben während der Covid 19 Pandemie und den damit

einhergehenden Reisebeschränkungen noch einmal verstärkt Zuspruch gefunden.

20 Den Anwohner*innen in den touristischen Ausflugsregionen wird ein unzumutbares

Verkehrsaufkommen aufgebürdet, eine "Blechlawine", die zu erheblichen

25 Einschränkungen im Alltag führt. Aus diesem Grund möchten wir den Öffentlichen

Personennahverkehr (ÖPNV) besonders in den touristischen Hochburgen stärken und

30 somit die Bevölkerung vor Ort entlasten sowie einen Beitrag zu klimaneutraler

Mobilität leisten. Eine Reduktion des motorisierten Individualverkehrs in

35 den Regionen

touristischer Ausflugsaktivitäten ist unabdingbar.

Derzeit werden Parkraumkosten häufig in unterschiedlichen Modellen in
40 Ticketpreise

touristischer Attraktionen wie Bergbahnen, Skiliften und Sehenswürdigkeiten

45 eingerechnet, sodass das Parken und die Anreise mit dem eigenen Auto letztlich

kostengünstiger erscheinen. Das wollen wir verändern. Wir fordern Kombi-
tickets für städtische und staatliche Ausflugsziele in Kombination mit der
50 Nutzung des ÖPNVs anzubieten. Diese Tickets müssen hierbei deutlich attraktiver als der Einzelkauf ausgestaltet werden. Dies würde einerseits das Interesse an den Ausflugszielen zusätzlich erhöhen, die Anreise mit dem ÖPNV attraktiver und die Anreise mithilfe des motorisierten Verkehrs unattraktiver gestalten. Zusätzlich fordern wir die Möglichkeit auch nicht städtische und
55 staatliche Betreiber*innen von Ausflugszielen solche Tickets in Zusammenarbeit mit den vor Ort tätigen Verkehrsbetrieben anbieten zu können.